

---

# WAS KANN ICH GUT?

Wie Eltern die Potenzialentfaltung  
bei Jugendlichen fördern können

---



Steffen Kirchner

Erfolgsformel:

---

$$L = P - S$$

**Leistung = Potenzial - Störfaktoren**



Steffen Kirchner

**ÜBERTRITTSZEUGNIS**

für

**Steffen K i r c h n e r**

geboren am **22. Juni 1981**, Eintritt in die Volksschule am **1. August 1987**  
 Er/Sie besucht zur Zeit die Jahrgangsstufe **6**.

Vor- u. Familienname der Erziehungsberechtigten (mit Anschrift)

**Klaus und Birgit Kirchner, Finkenstr.13, 8313 Vilsbiburg****1. Jahresfortgangsnoten**

## PFLICHTFÄCHER

Religionslehre ( r. — k. )	3	Erdkunde	2
Deutsch	3	Erziehungskunde	—
Schrift	—	Sozialkunde	—
Englisch	2	Arbeitslehre	—
Mathematik	3	Textilarbeiten / Werken	3
Physik / Chemie	3	Hauswirtschaft	—
Heimat- und Sachkunde	—	Sport	2
Biologie	1	Musik	3
Geschichte	3	Kunsterziehung	3

## WAHLPFLICHTFÄCHER

## WAHLFÄCHER

**2. Gesamtdurchschnittsnote** aus den Fächern Deutsch, Mathematik und**3. Pädagogisches Wortgutachten**

Heimat- u. Sachkunde / Englisch

**2,66**

Steffens sprachliche Begabung entspricht dem Durchschnitt, im Rechtschreiben wie auch im Ausdruck und Ideenreichtum.

In Mathematik begreift er manchmal neue Sachverhalte relativ schnell, hat aber später doch Schwierigkeiten in der Anwendung.

Er zeigt auch noch Unsicherheiten in den rechnerischen Fertigkeiten und wenig logisches Denkvermögen.

Der Schüler ist meist lernmotiviert, doch seine Konzentrationsfähigkeit gering. Sein Sozialverhalten ist gut.

**Zusammenfassende Beurteilung:** Auf Grund der Feststellungen unter Nrn. 1 – 3 ist der/die Schüler/in für den Besuch\*

eines –  auch eines musischen – Gymnasiums  einer Realschule  einer Wirtschaftsschule  einer Hauptschule geeignet.

Vilsbiburg, den 2. März 1993

Schulleiter/in

*A. Haupt*

Klassenleiter/in

*M. F.*

**ÜBERTRITTSZEUGNIS**

für

**Steffen Kirchner**

geboren am **22. Juni 1981**, Eintritt in die Volksschule am **1. August 1987**  
 Er/Sie besucht zur Zeit die Jahrgangsstufe **6**.

Vor- u. Familienname der Erziehungsberechtigten (mit Anschrift)

**Klaus und Birgit Kirchner, Finkenstr.13, 8313 Vilsbiburg****1. Jahresfortgangsnoten**

## PFLICHTFÄCHER

Religionslehre ( r. — k. )	3	Erdkunde	2
Deutsch	3	Erziehungskunde	—
Schrift	—	Sozialkunde	—
Englisch	2	Arbeitslehre	—
Mathematik	3	Textilarbeiten / Werken	3
Physik / Chemie	3	Hauswirtschaft	—
Heimat- und Sachkunde	—	Sport	2
Biologie	1	Musik	3
Geschichte	3	Kunsterziehung	3

## WAHLPFLICHTFÄCHER

## WAHLFÄCHER

**2. Gesamtdurchschnittsnote** aus den Fächern Deutsch, Mathematik und**3. Pädagogisches Wortgutachten**

Heimat- u. Sachkunde / Englisch

9,66

Steffens sprachliche Begabung entspricht dem Durchschnitt, im Rechtschreiben wie auch im Ausdruck und Ideenreichtum. In Mathematik begreift er manchmal neue Sachverhalte relativ schnell, hat aber später doch Schwierigkeiten in der Anwendung. Er zeigt auch noch Unsicherheiten in den rechnerischen Fertigkeiten und wenig logisches Denkvermögen. Der Schüler ist meist lernmotiviert, doch seine Konzentrationsfähigkeit gering. Sein Sozialverhalten ist gut.

**Zusammenfassende Beurteilung:** Auf Grund der Feststellungen unter Nm. 1 - 3 ist der/die Schüler/in für den Besuch\*  
 eines -  auch eines musischen - Gymnasiums  einer Realschule  einer Wirtschaftsschule  einer Hauptschule geeignet.

Vilsbiburg, den 2. März 1993

Schulleiter/in

*A. Haupt*

Klassenleiter/in

*M. 5*

Steffens sprachliche Begabung entspricht dem Durchschnitt, im Rechtschreiben wie auch im Ausdruck und Ideenreichtum.

In Mathematik begreift er manchmal neue Sachverhalte relativ schnell, hat aber später doch Schwierigkeiten in der Anwendung.

Er zeigt auch noch Unsicherheiten in den rechnerischen Fertigkeiten und wenig logisches Denkvermögen.

Der Schüler ist meist lernmotiviert, doch seine Konzentrationsfähigkeit gering. Sein Sozialverhalten ist gut. .

**Zusammenfassende Beurteilung:** Auf Grund der Feststellungen unter Nm. 1 - 3 ist der/~~die~~ Schüler/~~in~~ für den Besuch\*  
 eines -  auch eines musischen - Gymnasiums  einer Realschule  einer Wirtschaftsschule  einer Hauptschule geeignet.









## Die 6 emotionalen Grundbedürfnisse:

---

Sicherheit  
Abwechslung  
Wachstum / Erfolg  
Bedeutsamkeit  
Verbundenheit / Liebe  
Mitwirkung





**Sei eine  
Inspiration**

## 1. Schlüsselfrage

---

Lebe ich selbst ein  
erfülltes Leben?



Steffen Kirchner

## 2. Schlüsselfrage

---

Hat mein Kind mehr oder weniger Energie, nachdem es mit mir in Kontakt war?





<https://www.youtube.com/shorts/qWE-trjudGo>